

## **Jahresbericht für die Mitgliederversammlung der NorthSouth Initiative e.V. am 15. Oktober 2011 von Dr. Hermann Vorländer, 1. Vorsitzender von NSI**

Der Vorstand von NSI tagte zweimal im Berichtsjahr. Er setzt sich nunmehr folgendermaßen zusammen: Dr. Hermann Vorländer, 1. Vorsitzender, Dr. Gregory von Abendroth und Frederik Bartels stellvertretende Vorsitzende, Jochen Kronester Schatzmeister, Oliver Schömann Schriftführer, Norbert Graf von Stillfried als Ehrenmitglied und Felix Radeck als beratendes Mitglied. Der Vorstand hat sich auch im abgelaufenen Berichtsjahr auf die Zusammenarbeit mit der Abteilung für erneuerbare Energien am Mafinga Lutheran Vocational Training Centre (MLVTC) konzentriert. Er vergab Mittel für die Aus- und Fortbildung aus dem Arved von Breitenstein Fund und förderte die Finanzierung von Praktikumsplätzen im Bereich erneuerbarer Energien. Wichtig war die Begegnung mit Mr. Onesmo Maseleka, dem Direktor des MLVTC, und Mr. William Mallumbo, dem Direktor der Abteilung für Planung und Entwicklung der Evang.-Luth. Kirche in Tansania, im Rahmen einer Tagung „Energie-Alternativen für Afrika“ am 23.-24.09.2011 in Neuendettelsau.

### **1. Mafinga Lutheran Vocational Training Centre (MLVTC)**

In Mafinga studieren gegenwärtig 16 Studierende in der Abteilung für erneuerbare Energien. 6 Studierende haben im Dezember die Ausbildung abgeschlossen. NSI hat über den Arved von Breitenstein 22 Studierende mit jeweils TSh 215 000 pro Semester gefördert. Die Studierenden werden in einem zweijährigen dualen Ausbildungsgang in Theorie und Praxis insbesondere in der Einrichtung und Gebrauch von Biogasanlagen, der Nutzung von Windenergie für Wasserpumpen und Stromherstellung, dem Einsatz von Solarsystemen zur Stromerzeugung, der Herstellung von Solarthermiegeräten und energiesparenden Öfen unterrichtet.

Die Schule leidet weiterhin unter **Lehrermangel**. NSI unterstütze die Weiterbildung eines Handwerkers zu Lehrern. Doch ist Mr. Maseleka weiterhin der einzige staatlich anerkannte Berufsschullehrer in der Abteilung für erneuerbare Energien, was neben seiner Funktion als Direktor der gesamten Schule eine Überforderung darstellt. Mr. Wilfried Nyambulapi wurde zum Abteilungsleiter ernannt. Wünschenswert ist ein aus Deutschland entsandter Lehrer.

Seit 2009 hat NSI die Entwicklung eines staatlich anerkannten **Curriculums für die Ausbildung in erneuerbaren Energien** gefördert. Laut Mr. Maseleka steht der komplizierte Anerkennungsprozess kurz vor dem Abschluss. Nach der Anerkennung könnte die Schule Zertifikate ausgeben, was ein Anreiz für weitere Studierende wäre. Es wäre der erste anerkannte RE-Ausbildungsgang in Tansania.

Mr. Maseleka berichtete von Plänen für die Gründung einer Secondary School, um Nachwuchs für die Berufsschule auszubilden. Auch soll das MLVTC zu einem College of Science and Technology einer neu zu gründenden Hochschule ausgebaut werden. Auch soll die Ausbildung in erneuerbaren Energien auf drei Jahre ausgeweitet werden. Die dafür nötigen Mittel, Personal und Gebäude stehen jedoch noch nicht zur Verfügung.

Das **Windradprojekt** wird in Mafinga weiterhin betrieben, nachdem NSI die Mittel für den Kauf von Magneten zur Verfügung stellte. Ein Windrad wurde verkauft, die anderen warten

noch auf Käufer. Wegen der relativ hohen Kosten in Höhe von ca. 4 Mio TSh erweist sich der Verkauf als schwierig. Auch muss die durch Windkraft erzeugte Energiequellen durch andere Energiequellen ergänzt werden. Da in allen Teilen Tansanias inzwischen die Stromversorgung durch TANESCO nur unzureichend und stundenweise ist, gibt es größere Chancen für den Einsatz von Windkraft. Ein von NSI unterstützter Student, Johannes Höschele, arbeitete einen Monat lang im Windradprojekt mit. Auch sind die beiden von der Deutsch-Tansanischen Partnerschaft entsandten Freiwilligen tatkräftig involviert. Mr. Maseleka bat um Mittel für die Aufstellung eines Windrads zu Demonstrationszwecken.

Der von NSI mit 4.4 Mio TSh finanzierte **Research Fund** ist weithin aufgebraucht. Der **Showroom** im Zentrum Mafingas ist in Betrieb und soll evt. durch ein Windrad auf dem Dach ergänzt werden. Ein **Seminar für ca 50 Absolventen** ist für die erste November-Woche geplant. Er soll im Zusammenhang mit der Abschlussfeier und dem 10jährigen Jubiläum der RE-Ausbildung stattfinden. Als Themen sind Finanzmanagement und die Gründung kleiner Produktionseinheiten mithilfe von Mikrokrediten geplant. Fast 100 junge Menschen haben die Ausbildung absolviert, doch nur wenige von ihnen haben ein eigenes Unternehmen gegründet oder einen Arbeitsplatz gefunden. Da zumeist das Startkapital fehlt, wird die Errichtung eines Revolving Fund vorgeschlagen. Der beste Absolvent 2010 erhielt den mit 500€ dotierten NSI Award. **Village Presentations** sind erst für 2012 wieder geplant.

## 2. Aktivitäten der Evang.-Luth. Kirche in Tansania (ELCT)

An der o.g. Tagung berichtete der Leiter der Abteilung für Planung und Entwicklung und stellv. Generalsekretär William Mallumbo über die Aktivitäten der ELCT und seiner Abteilung. Schwerpunkt ist z.Z. die Förderung von Biogasanlagen, die durch ein Regierungsprogramm zu 50% bezuschusst werden. 315 Anlagen wurden in einem Jahr eingerichtet. Die ELCT möchte die Aktivitäten von **SUDERETA** reaktivieren. Mr. Mallumbo ist amtierender Leiter. Er bittet um die Entsendung eines Fachmanns über Mission EineWelt und den Evang. Entwicklungsdienst.

## 3. Finanzen

Über die schwierige finanzielle Situation von NSI wird nachher unser Schatzmeister Jochen Kronester berichten. Dank des Entgegenkommens des Afrikareferates von Mission EineWelt erfolgte die Zurückzahlung von 20 000€ für das Makete-Projekt an den Kirchlichen Entwicklungsdienst. Leider hat die Stiftung Drittes Millenium eine weitere Förderung unserer Aktivitäten abgelehnt. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch die URBIS Foundation. Wenn NSI weiterhin aktiv sein soll, müssen neue Geldquellen gefunden werden.

## 4. Dank und Ausblick

Im Namen des Vorstands danke ich allen Mitgliedern und Förderern von NSI für die bisherige Unterstützung und Förderung unserer Arbeit. Für das nächste Jahr stehen Vorstandswahlen an. Der Vorstand wird bis dahin ein Konzept für die Weiterarbeit erarbeiten.